



**Mo., 27.07.20 - Sa., 15.08.20 | 20 Tage ab € 4.850,-**

Erlebnisreise

## Japan

**Im Land der aufgehenden Sonne**

### Highlights

- › mit Kyoto, Tokyo, Nagasaki und Hiroshima
  - › traditionelles und trendiges Japan
- › Natur pur und ländliches Leben in den Japanischen Alpen und im Fuji-Hakone-N.P.
  - › Übernachtungen im Tempelgästehaus und im traditionellen Minshuku

**Begib dich auf eine Reise durch die Zeit: In einem Moment stehen wir in mitten jahrhundertealter Tempel und Klöster, im nächsten Augenblick legen wir den Kopf in den Nacken, um die Dimensionen futuristisch anmutender Wolkenkratzer zu erfassen. Dieses moderne, hochtechnisierte Japan erleben wir in Tokyo, während wir in Kyoto, dem geschichtlich und kulturell bedeutendsten Zentrum des Landes, über das „alte Japan“ staunen. Bei unserem Abstecher auf den heiligen Berg Koya-san übernachten wir im Tempelgästehaus des zugehörigen Klosters und wir entdecken Japans Naturschönheiten: Die Japanischen Alpen und der heilige Fuji-san liegen auf unserem Weg. Zu fast jedem Reiseternin wartet ein besonderes Highlight auf uns: So verzaubert uns im März und April die einzigartige Kirschblüte, wir erklimmen im Sommer den Fuji und im Oktober läutet die Herbstlaubfärbung den Winter ein. „Yōkoso“ – Willkommen in Japan!**

### Tag 1 - Mo., 27.07.20 Flug nach Osaka

#### Aufbruch ins Land der aufgehenden Sonne!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Von dort startet am späten Vormittag dein Flug via Taipeh nach Osaka.

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

### Tag 2 - Di., 28.07.20 Osaka – Kyoto

#### Willkommen in Japan

Schon der Landeanflug gegen Mittag ist spektakulär, da der Flughafen auf einer aufgeschütteten Insel liegt. Eine gelungene Einstimmung! Unser deutschsprachiger Reiseleiter erwartet uns bereits am Flughafen und nach ca. zwei Stunden im öffentlichen Bus erreichen wir unser Hotel in Kyoto. Am Nachmittag entdecken wir die Gegend gemeinsam bei einem kurzen Orientierungsspaziergang und laden euch am Abend zu einem Welcome Dinner in ein landestypisches Izakaya-Restaurant ein. Probiere nach Lust und Laune möglichst viele der japanischen Köstlichkeiten, die hier landestypisch in kleinen Portionen gereicht werden.

**Fahrstrecke:** 100 km | **Übernachtung:** Aranvert\*\*\* oder Rhino\*\*\* oder Resol\*\*\*(\*) in Kyoto | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

### Tag 3 - Mi., 29.07.20 Kyoto

#### Ab aufs Rad!

Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir schwingen uns am Vormittag auf die Räder und entdecken bei unserer insgesamt sechsstündigen Fahrradtour (20 km; leicht) in gemächlichem Tempo u.a. den Ryoan-Tempel und den Heian-Schrein. Der goldene Kinkaku-Tempel bildet hierbei den Höhepunkt des Tages. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher in das pulsierende Viertel Shijo-Kawaramachi.

Wir parken unsere Räder, schlendern durch die traditionelle Marktstraße Nishiki und staunen über die Vielfalt, die die japanische Küche zu bieten hat! Außerdem nehmen wir an einer traditionellen Teezeremonie teil.

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Aranvert\*\*\* oder Rhino\*\*\* oder Resol\*\*\*(\*) in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

### Tag 4 - Do., 30.07.20 Tagesausflug nach Takao

#### Vom Großstadtdschungel in die Natur

Gegen 08:00 Uhr bringt uns eine einstündige Fahrt mit Straßenbahn und öffentlichem Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Unsere Wanderung (4–5 Std., leicht bis mittelschwer) führt über uralte Steintreppen hinauf zum Tempel Jingo, der sich anmutig an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama folgen und eine kurze Rast einlegen. Entlang alter Häuser und einem kurzen Bambushain geht es auf schmalen Pfaden zum faszinierenden Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu. Wir genießen die idyllische Atmosphäre und fahren anschließend mit dem Zug und der U-Bahn zurück nach Kyoto. Geh am Abend auf eigene Faust los und entdecke Kyoto!

**Fahrstrecke:** 20 km | **Übernachtung:** Aranvert\*\*\* oder Rhino\*\*\* oder Resol\*\*\*(\*) in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

### Tag 5 - Fr., 31.07.20 Kyoto

#### Ein Tag für dich

Heute geben wir dir den ganzen Tag frei, um Kyoto oder die Umgebung zu erkunden. Wer möchte, schließt sich unserem Reiseleiter für einen Ausflug nach Nara, die erste kaiserliche Hauptstadt Japans, an (Kosten 35 € p.P., bitte bei Buchung direkt angeben). Unser Tipp: Schlendere am Abend durch die engen Gassen des Geisha-Viertels, die mit Boutiquen und Restaurants gespickt sind, und in denen man mit etwas Glück echte Geishas beobachten kann.

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Aranvert\*\*\* oder Rhino\*\*\* oder Resol\*\*\*(\*)  
**in Kyoto | Mahlzeiten:** F

### **Tag 6 - Sa., 01.08.20** **Kyoto – Koya-san**

#### **Leben wie die Mönche**

Wir begeben uns auf Zeitreise und tauchen tief ein in das traditionelle Japan! Da dein Hauptgepäck durch einen Zustellservice in unsere übernächste Unterkunft nach Nagasaki gebracht wird, sollte dein Tagesrucksack auch alle nötigen Sachen für die nächste Nacht im Kloster enthalten. Knapp drei Stunden (mit mehrfachen Umstiegen) brauchen wir für die Zugfahrt zum heiligen Tempelberg Koya-san. Bevor wir unsere Unterkunft erreichen, machen wir einen Stopp in der Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus und besichtigen am Nachmittag die Hauptheiligtümer der Anlage. Im Kongobu-Tempel bewundern wir die Malereien und den größten Steingarten Japans, dann geht es zum Okunoin-Friedhof: Ehrfürchtig schlendern wir zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zedern. Am Abend beziehen wir dann das Tempelgästehaus. Hierfür tun wir es den Mönchen gleich und verzichten gerne auf Komfort: Die Zimmer sind schlicht mit Tatami-Matten ausgelegt, wir schlafen auf Futons, die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend genießen.

**Fahrstrecke:** 140 km | **Übernachtung:** Tempelgästehaus auf dem Koya-san | **Mahlzeiten:** F, A

### **Tag 7 - So., 02.08.20** **Koya-san – Nagasaki**

#### **Rasant in den Süden**

Noch vor dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Shingon-Buddhismus ein! Wer sich drauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Heute steht uns ein langer Fahrtag bevor. Nach dem Frühstück um 07:00 Uhr machen wir uns daher zeitig mit dem Zug auf den Weg nach Nagasaki. Dabei müssen wir mehrfach umsteigen, doch ab Osaka nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h sausen wir die Strecke entlang. Nach ca. acht Stunden Gesamtreisezeit erreichen wir schließlich Nagasaki! Die Stadt war schon früh ein wichtiger Handelsplatz und die Einflüsse chinesischer und holländischer Kaufleute sowie portugiesischer Missionare sind allgegenwärtig. Wer sich am Abend die Beine etwas vertreten will, macht zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Bucht bis zum Hafen.

**Fahrstrecke:** 870 km | **Übernachtung:** New Nagasaki\*\*\* oder Luke Plaza\*\*\*  
**(\*) in Nagasaki | Mahlzeiten:** F

### **Tag 8 - Mo., 03.08.20** **Nagasaki**

#### **Japans Geschichte erleben**

Nach dem Frühstück machen wir uns zu unserer ganztägigen Stadtbesichtigung in Nagasaki auf. Hier mischen wir uns unter die Einheimischen, denn wir nutzen heute mehrheitlich die Straßenbahn. Historisch geht es in der Tempelstadt Teramachi zu, in der wir den Sofuku-Tempel besichtigen, bevor wir uns in das quirlige Chinatown stürzen. Einem Hauch von Europa begegnen wir dann in Dejima. Hier lebten früher portugiesische und holländische Handelsleute, die von der japanischen Bevölkerung separiert werden sollten. Unser Reiseleiter weiß zu berichten. Mit der jüngeren Geschichte Japans setzen wir uns im Stadtteil Urakami auseinander, wenn wir dort die Kathedrale und das Atombombenmuseum entdecken. Dieses zeigt erschreckende Videoaufzeichnungen und erschütternde Zeugnisse der Katastrophe. Mit der Straßenbahn geht es dann zu den alten Kolonialgebäuden, die im Glover-Park reizvoll über der Stadt liegen. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzer Zeit zu Fuß unser Hotel. Abends hast du die Wahl: Genieße zum Beispiel beim Sonnenuntergang auf dem Inasayama die herrliche Aussicht auf die Stadt! Morgen wird dein Gepäck separat nach Kumamoto gebracht und kommt dort an Tag 10 an – alle wichtigen Utensilien für den morgigen Tag und die Nacht gehören also wieder in das Handgepäck.

**Fahrstrecke:** 10 km | **Übernachtung:** New Nagasaki\*\*\* oder Luke Plaza\*\*\*  
**(\*) in Nagasaki | Mahlzeiten:** F

### **Tag 9 - Di., 04.08.20** **Nagasaki – Kumamoto**

#### **Landschaftsgarten Suizenji**

Heute geht es in ca. vier Stunden mit dem Zug nach Kumamoto, wo wir gegen Mittag ankommen. Wir widmen uns direkt der Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: Der Landschaftsgarten Suizenji gehört zu den bekanntesten Gärten Japans und wurde im 16. Jhd. ursprünglich als Teegarten angelegt. Durchaus naheliegend, soll doch das Wasser seines Sees ein langes Leben bescheren und sich bestens für die Zubereitung von Tee eignen. Am späten Nachmittag checken wir dann im Hotel ein. Geh am Abend kulinarisch auf Entdeckungstour: Die Präfektur Kumamoto ist für ihr Pferdefleisch bekannt, das roh serviert und zusammen mit Sojasauce, Ingwer und Frühlingzwiebeln gereicht wird. Sicherlich ein Genuss der besonderen Art!

**Fahrstrecke:** 220 km | **Übernachtung:** Kumamoto Castle\*\*\* in Kumamoto | **Mahlzeiten:** F

### Tag 10 - Mi., 05.08.20 Halbtagesausflug Sakurajima

#### Mit der Fähre auf eine Vulkaninsel

Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Zug in ca. einer Stunde auf den Weg nach Kagoshima. Die Stadt ist bekannt als das Neapel Japans und liegt malerisch am Meer, gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre sind wir in knapp 20 Minuten da. Bei gutem Wetter genießen wir die beeindruckende Sicht auf den Vulkan, der zu den aktivsten in ganz Japan gehört und an dem man täglich Raucheruptionen beobachten kann. Den Vulkan immer im Blick schlendern wir durch den Yogan Nagisa-Park. Wie wäre es hier mit einer kleinen Auszeit? Genieß ein Fußbad in einer 100 m langen heißen Quelle inmitten des Parks. Am frühen Nachmittag geht es auf bekanntem Weg zurück nach Kumamoto. Der Rest des Tages ist frei. Mittlerweile bist du schon geübt im Packen des Gepäcks für den nächsten Tag, auch morgen macht sich dein Koffer getrennt von dir auf den Weg nach Okayama.

**Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Kumamoto Castle\*\*\* in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

### Tag 11 - Do., 06.08.20 Kumamoto – Hiroshima – Okayama

#### Japans bewegte Vergangenheit

Wir steigen ein weiteres Mal in den Shinkansen und erreichen nach ca. zwei Stunden Hiroshima. Hiroshima führt uns nicht nur Japans Kriegsvorgängen vor Augen, sondern zeigt sich im Friedenspark mit Gedenkstätte, Friedensmuseum und Atombomben-Dom auch von seiner grünen Seite. Anschließend geht es am frühen Nachmittag mit dem Shinkansen in einer halben Stunde weiter nach Okayama. Um den Tag abzurunden, spazieren wir durch den Korakuen: Der von einem ehemaligen Landesfürsten zur persönlichen Entspannung in Auftrag gegebene Garten dient heute der Allgemeinheit – ein wunderbarer Platz, um für einen Moment den Trubel zu vergessen!

**Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Daiwa Roynet\*\*\* in Okayama | Mahlzeiten: F**

### Tag 12 - Fr., 07.08.20 Okayama – Takayama

#### Majestätische Bergkulisse

Wir steigen am Morgen zunächst in den Shinkansen nach Nagoya, wo wir umsteigen in den Zug nach Takayama, unserem Ziel in den Japanischen Alpen. Umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse bummeln wir am Nachmittag durch die historische Stadt mit ihren kleinen Gassen und alten Holzhäusern, Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Ein kurzer Fußweg bringt uns dann zum

Hotel. Abends ist Zeit für Entspannung: Wie wäre es mit einem Besuch des typisch japanischen Thermalbads deines Hotels, den sogenannten Onsen? Männer und Frauen baden in dem heißen Quellwasser getrennt. Kein Problem also, dass hier nur nackt gebadet wird. Denk auch heute an das Vorbereiten des Tagesrucksacks für den morgigen Tag. Dein Hauptgepäck steht dir erst an Tag 14 wieder zur Verfügung, da es während der Übernachtung in den Minshukus in unserem Bus bleibt.

**Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Wat Hotel & Spa Hida Takayama\*\*\* oder Hodakaso Yamano Iori\*\*\* in Takayama | Mahlzeiten: F**

### Tag 13 - Sa., 08.08.20 Takayama – Shirakawago

#### Begegnungen mit dem „alten Japan“

Heute kannst du ausschlafen! Für Frühaufsteher gibt es dennoch genug zu entdecken: In aller Früh lohnt sich z.B. ein Besuch des Miyagawa-Morgenmarktes. Erst gegen Mittag bringt uns der Charterbus in ca. einer Stunde zu einem weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe – dem Dörfchen Shirakawago. Wir erkunden es bei einem Spaziergang, bei dem wir die einmaligen Hauskonstruktionen im Gassho-Stil bewundern – die Dächer wurden in Form von gefalteten Händen gebaut. Nirgendwo lässt sich das „alte Japan“ eindrucksvoller erleben! Nachmittags beziehen wir unser Quartier für die Nacht im Minshuku, einer typisch japanischen Pension, wo wir ganz traditionell zu Abend essen.

**Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Mehrbettzimmer im Minshuku in Shirakawago | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 14 - So., 09.08.20 Shirakawago – Yamanouchi – Nagano

#### Monkey-Park und Pilgertempel

Nach etwa vier Stunden im Charterbus erreichen wir unser nächstes Ziel: Im Jigokudani Monkey-Park beobachten wir um die 300 Makaken bzw. Schneeeaffen. Vor allem in der kühlen Jahreszeit baden viele Affen in den dort vorhandenen heißen Quellen. Nagano begrüßt uns nach einer weiteren Stunde Fahrt mit dem alten Pilgertempel Zenko, durch dessen Glockenläuten die Olympischen Winterspiele 1998 eröffnet wurden. Die beeindruckende Haupthalle stellt eines der größten Holzgebäude Japans dar, in deren Inneren sich die Statue des Mönches Binzaru-ten befindet: Dem Glauben nach lindert es körperliche Beschwerden, wenn du erst das entsprechende Körperteil der Statue und dann das selbige an deinem Körper berührst – probiere es doch mal aus! Nach einer ausführlichen Besichtigung benötigen wir nur noch zehn Minuten mit dem Bus zum Hotel, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Nagano

ist bekannt für seinen Chili-Pfeffer. Wer mag, nimmt sich ein Päckchen als Erinnerung mit nach Hause!

**Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Metropolitan\*\*\* in Nagano | Mahlzeiten: F**

### Tag 15 - Mo., 10.08.20 Nagano – Matsumoto – Fuji

#### Startschuss

Auf unserer ca. einstündigen Fahrt mit dem Charterbus zur „Krähenburg“ genießen wir das Bergpanorama. Matsumoto-jo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt, sehen wir schon von weitem. Wir nehmen uns eine Stunde Zeit für die Besichtigung und widmen uns u.a. dem imposanten Hauptturm. Unser Reiseleiter weiß einiges über die Verteidigungstaktiken von damals zu berichten – spannend! Dann benötigt unser Bus noch ca. vier Stunden in den Fuji-Hakone-Nationalpark, wo sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji-san bieten. Von der 5. Berg-Station des Fuji-san (2.300 m) wagen wir den Aufstieg bis zur 8. Station (3.100 m). Wir müssen teilweise sehr steiles, unwegsames Gelände und Lavageröll überwinden, werden aber schon zwischendurch mit herrlichen Ausblicken belohnt (ca. 3 Std., mittelschwer bis schwer). Am frühen Abend kommen wir erschöpft, aber glücklich in unserer einfachen Bleibe an und kuscheln uns früh in unsere Schlafsäcke, denn für den Aufstieg müssen wir zeitig raus. Wer ohne Reiseleitung am Fuße des Fuji auf die Gruppe warten möchte, kann dies bei Buchung angeben. Wir fragen eine kostenpflichtige Alternativübernachtung gerne für dich an.

**Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Gemeinschaftsräume in einer einfachen Berghütte auf dem Fuji | Mahlzeiten: F**

### Tag 16 - Di., 11.08.20 Fuji – Tokyo

#### Den Gipfel erklimmen!

Noch müde, aber gespannt auf das bevorstehende Ereignis, beginnen wir den Aufstieg zum Kraterand (3.776 m) bereits gegen 01:00 Uhr nachts (ca. 3 Std., mittelschwer bis schwer). Pünktlich zum Sonnenaufgang haben wir den Gipfel erklommen, wir sind sprachlos! Wer noch Energie übrig hat, umrundet den Krater und genießt dabei das beeindruckende Panorama der umliegenden Ebenen. Über Schotterpisten geht es dann zurück auf die 5. Station (3–4 Std., mittelschwer bis schwer), wo ggf. der Rest der Gruppe und auf jeden Fall unser Bus für die Weiterfahrt nach Tokyo warten. Wir kommen am Nachmittag in Tokyo an und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

**Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Via Inn Asakusa\*\*\* oder Lungwood\*\*\* oder Ryogoku View\*\*\* oder Gracery Asakusa\*\*\* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

### Tag 17 - Mi., 12.08.20 Tokyo

#### Wolkenkratzer, Tempel, Kaiserpalast

Mit S- und U-Bahnen sind wir umweltbewusst, zeitsparend und landestypisch unterwegs. Wir starten unsere Erkundungstour beim Meiji-Schrein und sehen hier mit etwas Glück Frischvermahlte in traditioneller Hochzeitskleidung! Die Ausmaße der Stadt werden uns dann im Wolkenkratzerquartier Shinjuku auf der Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt bewusst: Vor allem bei guter Sicht staunen wir über die enorme Ausdehnung der riesigen Metropole! Durch das Donnentor gelangen wir auf die belebte Straße Nakamise im Stadtteil Asakusa. Dort reihen sich etliche Stände aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. Hier kann man vor allem in den kleinen Nebengassen noch das alte Ambiente des Viertels erleben. Am Ende der Straße kommen uns schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegen – wir nähern uns dem Kannon-Tempel. Im Anschluss begnügen wir uns mit der Außenansicht des noch heute bewohnten Kaiserpalastes, da dieser der Öffentlichkeit nur zweimal jährlich zugänglich ist. Kontrast pur bietet das Ginzaviertel am Ende unserer Tour: die edelste Flaniermeile Tokyos.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Via Inn Asakusa\*\*\* oder Lungwood\*\*\* oder Ryogoku View\*\*\* oder Gracery Asakusa\*\*\* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

### Tag 18 - Do., 13.08.20 Tokyo

#### Verrücktes, trendiges Japan

Im Katastrophenschutzzentrum Bosaikan (vorbehaltlich Genehmigung durch die jap. Behörden) nehmen wir morgens an Übungen der Feuerwehr teil, bei denen richtiges Verhalten bei Bränden und Erdbeben trainiert wird. Dann geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins quirlige Viertel Harajuku, wo Modebegeisterte durch die Einkaufsstraßen schlendern – wir erleben das junge Japan! Beim Bummel über die Takeshita-Straße mit ihren unzähligen flippigen Modeläden gelangen wir zum Omotesando-Boulevard und seinen exklusiven Läden, Restaurants und Cafés. Ein Besuch der glitzernden Neon-Lichtwelt Shibuyas steht am späten Nachmittag auf dem Programm. Als gebührenden Abschluss solltest du dir das geschäftige Treiben an der Westseite des Bahnhofs von Shibuya nicht entgehen lassen. Hier laufen zu Spitzenzeiten pro Ampelphase mehrere tausend Menschen über die Kreuzung. Ergattere einen Platz bei Starbucks und genieße.

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Via Inn Asakusa\*\*\* oder Lungwood\*\*\* oder Ryogoku View\*\*\* oder Gracery Asakusa\*\*\* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

**Tag 19 - Fr., 14.08.20**  
**Flug nach Deutschland**

**Bis bald Japan!**

Den Vormittag geben wir dir frei. Erst am Nachmittag wirst du mit Bahn und Bus zum Flughafen von Tokyo gebracht. Via Taipeh geht es nach Deutschland.

**Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice**

**Tag 20 - Sa., 15.08.20**  
**Ankunft in Frankfurt**

**Welcome Home!**

Laut Flugplan landest du am frühen Morgen in Frankfurt. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei zu deinem Heimatbahnhof.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

## Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 27.07.20 Flug nach Osaka:** via Taipeh
- Tag 2 Di., 28.07.20 Osaka – Kyoto:** Ankunft gegen Mittag, anschließend Orientierungsspaziergang und Welcome Dinner
- Tag 3 Mi., 29.07.20 Kyoto:** Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad, u.a. mit Ryoan-Tempel, Heian-Schrein, Kinkaku-Tempel, Shijo-Kawaramachi, Marktstraße Nishiki
- Tag 4 Do., 30.07.20 Tagesausflug nach Takao:** Wanderung mit Tempel Jingo, Landschaftsgarten des Zen-Tempels
- Tag 5 Fr., 31.07.20 Kyoto:** zur freien Verfügung
- Tag 6 Sa., 01.08.20 Kyoto – Koya-san:** Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus, Kongobu-Tempel, Okunoin-Friedhof, Übernachtung im Tempelgästehaus
- Tag 7 So., 02.08.20 Koya-san – Nagasaki:** Ritualgebet, Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress
- Tag 8 Mo., 03.08.20 Nagasaki:** Tempelstadt Teramachi, Sofuku-Tempel, Chinatown, Dejima, Urakami mit Kathedrale und Atombombenmuseum, Glover-Park
- Tag 9 Di., 04.08.20 Nagasaki – Kumamoto:** Landschaftsgartens Suizenji
- Tag 10 Mi., 05.08.20 Halbtagesausflug Sakurajima:** Spaziergang im Yogan Nagisa-Park, Fußbad in heißen Quellen, Nachmittag frei
- Tag 11 Do., 06.08.20 Kumamoto – Hiroshima – Okayama:** Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress, Friedenspark mit Gedenkstätte des Atombombenabwurfs, Friedensmuseum, Atombomben-Dom, Korakuen
- Tag 12 Fr., 07.08.20 Okayama – Takayama:** Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress in die Japanischen Alpen, Stadtbummel
- Tag 13 Sa., 08.08.20 Takayama – Shirakawago:** Vormittag frei, Spaziergang durch das UNESCO-Weltkulturerbe, Übernachtung im Minshuku
- Tag 14 So., 09.08.20 Shirakawago – Yamanouchi – Nagano:** Jigokudani Monkey-Park, Pilgertempel Zenko
- Tag 15 Mo., 10.08.20 Nagano – Matsumoto – Fuji:** Matsumotojo, Fuji-Hakone-Nationalpark, Aufstieg von der 5. Station auf die 8. Station, Übernachtung in einer einfachen Berghütte
- Tag 16 Di., 11.08.20 Fuji – Tokyo:** Fuji-Besteigung, Abstieg bis zur 5. Station, ab dem Nachmittag frei in Tokyo
- Tag 17 Mi., 12.08.20 Tokyo:** ganztägige Besichtigungen mit Meiji-Schrein, Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt, Nakamise, Kannon-Tempel, Kaiserpalast, Ginzaviertel
- Tag 18 Do., 13.08.20 Tokyo:** Katastrophenschutzzentrum Bosaikan, Harajuku, Takeshita-Straße, Omotesando-Boulevard, Shibuya
- Tag 19 Fr., 14.08.20 Flug nach Deutschland:** Vormittag frei, Flug via Taipeh
- Tag 20 Sa., 15.08.20 Ankunft in Frankfurt:** Ankunft am frühen Morgen



## Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. Japanische Encephalitis empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Für die Besteigung des Fuji benötigst du eine gute Kondition und ausreichend Erfahrung im Bergwandern. Insbesondere die dünne Luft in über 3.000 m Höhe kann einem zu schaffen machen und stellt für den Körper eine Herausforderung dar. Der höchste Punkt liegt bei 3.776 m. Wir nutzen auf dieser Reise fast ausschließlich das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. Dein Gepäck musst du oft zum/vom Bahnhof tragen/ziehen und es sind Umstiege mit Gepäck zu bewältigen. Wir raten daher zu einem leichten Gepäckstück, das du entweder auf dem Rücken tragen kannst oder das sich gut rollen lässt.

## Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen bei der Tempelübernachtung und ein Abendessen im Minshuku inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in überwiegend landestypischen \*\*\* Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Während unseren Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku geht es etwas einfacher zu. Bei der Übernachtung im Minshuku kann die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser aufgeteilt sein. Im Tempelgästehaus und im Minshuku gibt es keine Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. In beiden Unterkünften kann es aufgrund des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen. Ferner kann eine gleichgeschlechtliche Unterbringung nicht garantiert werden. Bei der Fuji-Besteigung übernachten wir in Gemeinschaftsräumen in einer einfachen Berghütte. Schlafsäcke und ein Kopfkissen werden gestellt. Hier sind sanitäre Anlagen nur sehr eingeschränkt verfügbar, fließendes Wasser

steht nicht zur Verfügung. Bei der Übernachtung in Takayama kann es im Ausnahmefall vorkommen, dass einige Einzelzimmer keine Dusche im Zimmer haben. Es stehen dann Gemeinschaftsduschen zur Verfügung.

## Teilnehmerzahl

10\* bis 16

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit China Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Deutschland nach Osaka und zurück von Tokyo
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe [www.world-insight.de/rail-fly](http://www.world-insight.de/rail-fly))
- Rundreise mit Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln und Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, 14 in \*\*\* Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tempelgästehaus, 1 im Minshuku, 1 in Gemeinschaftsräumen in einer einfachen Berghütte (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19, hier nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4980 kg CO<sub>2</sub> / 116 €

## Abflugorte

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

**China Airlines**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

China Airlines  
Frankfurt-Taipeh 10.40 Uhr (Ankunft 06.10 Uhr am Folgetag)  
Taipeh-Osaka 08.10 Uhr (Ankunft 11.40 Uhr)  
Tokyo-Taipeh 17.45 Uhr (Ankunft 20.55 Uhr)  
Taipeh-Frankfurt 23.35 Uhr (Ankunft 06.25 Uhr am Folgetag)

#### Optionaler Ausflug nach Nara

An deinem freien Tag in Kyoto hast du die Möglichkeit mit deinem Reiseleiter einen optionalen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt, zu unternehmen. Nara gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der Daibutsu gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt dich die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen und bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park kannst du zahmes Rotwild beobachten.

Wenn du an diesem Ausflug teilnehmen willst, gib dies bitte direkt bei Buchung an. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 35 € pro Person.